

Rundfunkgottesdienst an Himmelfahrt, dem 18.05.2023, 10.00 Uhr

Dorfkirche in Wildenbruch

Glück im Quadrat

Liturg und Predigt: Pfarrer Michael Dürschlag

Sophie Malzo, Gesang

Tobias Scheetz, Orgel

Tony Heidenreich, Gitarre/ Gesang

Nr.	Uhrzeit Beginn	Dauer	Wer & Wo?	Was?
1.	10.00.00	2.25	Orgel	Orgelvorspiel Star Trek Thema
2.	10.02.25	1.45	Pult 1	<p>Liebe Hörerinnen und Hörer - liebe Gemeinde hier in der Dorfkirche von Wildenbruch -</p> <p>ja sie haben richtig gehört - wir schreiben heute Sternzeit 88375,09 - mit unseren Zahlen der 18. Mai 2023 - es ist Himmelfahrt - und wir wollen sie in diesem Gottesdienst in den Himmel entführen - die Eingangsmelodie - hat uns schon eine Richtung dieses Gottesdienstes gewiesen - unendlichen Weiten das Weltall - der Himmel -</p> <p>Wir feiern diesen Himmelfahrtsgottesdienst mit Ihnen in der Dorfkirche von Wildenbruch südlich von Potsdam. Die Natur hat sich ins Zeug gelegt alles himmlisch zu gestalten - Wohl nie ist die Welt so schön wie im wundervollen Mai - und wir spüren, was wir nachher singen werden:</p> <p>Gott ist nicht wo der Himmel ist - wo Gott ist, da ist Himmel -</p> <p>Und ich wünschen uns allen einen gesegneten Himmelfahrtsgottesdienst -</p>

3.	10.04.10	0.15	Liturg / Pult 1 / Gemeinde	<p>Liturg: Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.</p> <p>Gemeinde: Amen</p> <p>Liturg. Wir wissen unsere Hilfe steht im Namen des HERRN</p> <p>Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.</p> <p>Liturg : Amen</p>
4.	10.04.25	2.15	Gitarre / Leitstimme Malzo	<p>Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 1 - 3</p> <p>Refrain: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, Und die Erde verändert ihr altes Gesicht.</p> <p>Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Erde lebt auch und wird licht.</p> <p>1. Ein Tag erzählt's dem anderen. Selbst Nacht für Nacht wird klug. Kaum hörbar die Stimme, die weltweit wandert. Aber Schweigen sagt oft schon genug.</p> <p>2. Ein Zelt baut sich die Sonne, aus Wolken eine Bahn. Kaum fassbar die Freude, belebende Wonne und die Klarheit greift Finsternis an.</p> <p>3. Ein Wort von Gott gegeben, tut Herz und Seele gut. Kaum denkbar die Güte, von der wir leben, gegen alle Angst macht sie uns Mut</p>
5.	10.06.40	1.00	Pult 1/Liturg / Gemeinde/ Leitstimme Im Wechsel	<p>Wir beten nun im Wechsel auf Worte des 47. Psalms , im Evangelischen Gesanbuch finden Sie ihn unter der Nummer 726</p> <p>Schlagt froh in die Hände, alle Völker, und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!</p> <p>Gott fährt auf unter Jauchzen,</p>

				<p>der Herr beim Hall der Posaune.</p> <p>Lobsinget, lobsinget Gott, lobsinget, lobsinget unserem Könige!</p> <p>Denn Gott ist König über die ganze Erde; lobsinget ihm mit Psalmen!</p> <p>Gott ist König über die Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.</p> <p>Die Fürsten der Völker sind versammelt als Volk des Gottes Abrahams;</p> <p>denn Gott gehören die Starken auf Erden; er ist hoch erhaben.</p>
6.	10.07.40	0.25	Orgel/ Raum/ Leitstimme (Malzo)	<p>Gloria Patri</p> <p>Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen</p>

7.	10.08.05	1.00	Pult 1 Liturg	Großer Gott, himmlischer Vater – Wir danken dir für diesen Tag, danken dir auch für die Weite des Himmels, die du uns schenkst. Wir bitten sei bei uns – jetzt in diesem Gottesdienst und in unserem Leben. Das bitten wir im Namen deines Sohnes, der zu dir zurück gekehrt ist und dessen Geistkraft unser Leben immer wieder mit himmlischen Augenblicken und Stunden beschenkt - Amen
8.	10.09.30	1:00	Pult 1 / Liturg	Selig ist wie Glück im Quadrat - ist wie einen Augenblick erleben, der schön ist wie im Himmel Mit einer Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden sprach ich vor einigen Jahren über die Seligpreisungen. Und wir fragten uns, was das Wort „Selig“ denn eigentlich bedeutet und ein Kofi sagte: Selig ist wie glücklich sein. Eine andere sagt: Nee, das reicht nach nicht! Sie denken einen Moment nach - da sagt einer: Selig - das ist wie Glück im Quadrat - Ja, sagt der erste - das meinte ich - Glück im Quadrat oder als wenn es so schön ist wie im Himmel Diese kleine Geschichte ist mir im Herzen geblieben - Selig sein - Glück im Quadrat erleben - Augenblicke, die so schön sind wie im Himmel – Von diesen Augenblicken erzählen die Himmel – wir hören noch einmal Strophen aus dem Lied: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
9.	10.10.30	2.00	Gitarre/ Leitstimme (Malzo)	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 4&5 Ein Herz in Gott geborgen, befolgt auch sein Gebot. Kaum sichtbar die Hoffnung in schweren Sorgen, und doch hilft sie uns minderem die Not. Mein Lied wird Gott gefallen, verschweigt es nicht die Schuld. Kaum spürbar, doch meint er es gut mit uns allen, ja, er sucht uns in großer Geduld.

10.	10.12.00	1:30	Pult 2/ Sprecherin	<p>Die Freunde von Jesus hatten himmlische Momente mit ihm erlebt -</p> <p>Als Petrus schon sehr alt war - erzählte er immer wieder davon - von seinem Erlebnis so schön wie im Himmel. Oft sagte er:</p> <p>Wir waren ganz früh morgens aufgebrochen. Jesus hatte nur Jakobus und Johannes die Brüder und eben mich mitgenommen. Dann waren wir auf den Berg gestiegen. Den ganzen Morgen sind wir hinausgestiegen und als wir am Gipfel angekommen waren, passierte es -</p> <p>Jesus verwandelte sich – er war wie Licht – so leuchtend, dass man fast nicht hinsehen konnten - und dann waren da mit einem mal noch Elia und Mose – die Gott auch einmal auf einem Berg begegnet waren – und mich durchflutete ein so unendliches Gefühl von Glück, wie ich es noch niemals zuvor erlebt hatte.</p> <p>Ich rief zu Jesus: Herr, lass uns hier bleiben – ich kann für euch drei Hütten bauen.</p> <p>Aber wir konnten nicht da bleiben - die Vision - ging vorbei - und wir gingen wieder zurück ins Tal.</p> <p>Aber diesen Augenblick - nahmen wir mit - es war ein Augenblick - der Seligkeit - ein Moment wie im Himmel - es war wie Glück im Quadrat</p>
11.	10.13.30	2.00	Pult 1/ Orgel/ Gemeinde/ Leitstimme Malzo	<p>Wir singen das neue Himmelfahrtslied: Wir feiern deine Himmelfahrt. Der Text ist von Detlev Block und wir singen ihn auf die Melodie Sei Lob und Ehr dem Höchsten Gut.</p> <p>1. Wir feiern deine Himmelfahrt, mit Danken und mit Loben.</p> <p>Gott hat sich selber offenbart, das Kreuz zum Sieg erhoben-</p> <p>Er sprach sein wunderbares JA.</p> <p>Nun bist du immer für uns da, entgrenzt von Raum und Stunden.</p> <p>2. Das Reich in das du wiederkehrst, ist keine ferne Höhe.</p> <p>Der Himmel, dem du zugehörst, ist Herrschaft und ist Nähe.</p> <p>Präg du uns ein , Herr Jens Christ:</p>

				Gott ist nicht wo der Himmel ist, wo Gott ist da ist Himmel
12.	10.15.30	1:15	Pult 1/ Liturg	<p>Liebe Gemeinde,</p> <p>Als ich 1972 sieben Jahre alt war, lebte ich mit meinen Eltern in einer kleinen drei Zimmer Wohnung in Nienburg an der Weser.</p> <p>Hinter den Wohnhäusern gab es einen kleinen Spielplatz auf den nachmittags wir Kinder gingen.</p> <p>Dort kletterten wir immer gern auf einer Eiche – und irgendwann begannen wir Enterprise Folgen nachzuspielen. Natürlich immer die, die am Samstag am Spätnachmittag im Fernsehen gelaufen war</p> <p>Das war ein Riesen Spaß -</p> <p>Wenn ich mich heute daran zurückerinnere, bemerke ich, dass wir Kinder damals durch das Nachspielen der Serie Verhalten und Lebenseinstellungen gelernt haben, von denen ich sagen würde, dass Sie Jesus auch wichtig waren.</p> <p>Der Jesus von dem ich damals noch so gut wie gar nichts wusste.</p> <p>Enterprise spielen, lehrte uns Dinge, die Jesus so wichtig waren, dass er sie den Menschen in den Seligpreisungen weiter gesagt hat.</p>
13.	10.16.45	0.15	Pult 2/ Sprecherin	Jesus spricht : Selig sind die arm sind und hungert und dürstet nach Gerechtigkeit – sie sollen satt werden
14	10.17.00	2:30	Pult 1 Liturg	Beim Enterprise spielen haben wir gelernt, dass es in der himmlischen Zukunft gar kein Geld gibt und die Antriebsfeder für Unternehmen und Forschung die Neugierde ist, aber nicht das kapitalistische Ausbeuten des ganzen Universums –

			<p>Es ging um Gerechtigkeit</p> <p>Ein Himmlischer Gedanke - Und wir lernten auch, dass es auf der Brücke der Enterprise aufregend gerecht zuging.</p> <p>Gab es da doch Liuetenant Uhura - eine afroamerikanische Frau - die als erste schwarze Frau eine führende Rolle im amerikanischen Fernsehen spielte. Und es gab einen russischen und einen japanischen Offizier - und natürlich ahnten wir damals nicht, wie revolutionär das was - ein Russe inmitten des kalten Krieges - ein Japaner, der Kriegsgegner der Amerikaner im zweiten Weltkrieg war, der noch gar nicht so lange zurück lag -</p> <p>Aber auf unserem Enterprise Baum war es auch völlig ok, dass Sabine nicht immer Uhura spielen musste, sondern auch mal Captain Kirk und, dass Ümid und Jasmine, die gerade aus der Türkei zugezogen waren, ganz selbstverständlich mitspielten.</p> <p>Im Spiel lernten wir den himmlischen Traum einer klassen- und rassenlosen Gesellschaft zu leben, in der keiner fragt, was du hast oder bist - oder wo du herkommst</p> <p>Aber die Krönung war natürlich Mister Spock - ein grünblütiger - spitzohriger Vulkanier als Wissenschaftsoffizier -</p> <p>Wer Mr. Spock verkörpern durfte - musste ausgelost werden.</p> <p>Die Augenbraue hochziehen und - lakonisch: Faszinierend - sagen zu können - war ein großer Vorteil bei der Rollen Besetzung -</p> <p>Von Mr. Spock konnten wir auch lernen, dass das Wohlergehen des Einzelnen nicht über dem Wohlergehen von vielen steht, wie Mr. Spock zu sagen pflegte</p> <p>Und als Mr. Spock tatsächlich sein Leben für das der Besatzung der Enterprise gab und starb - hatten wir beim Nachspielen immer wieder Kullertränen in den Augen -</p> <p>Und waren froh - dass Mr. Spock durch ein Wunder wieder zu Leben erweckt wurde -</p> <p>Ein Osterwunder - das wir lange vor dem Konfirmandenunterricht verstanden.</p>
--	--	--	---

				<p>Spielend lernten wir den Traum einer freien und gerechten - Welt kennen und lieben - die wir noch heute schmerzlich vermissen .</p> <p>Im Spiel waren wir - wie im Himmel! -</p>
15	10.19.30	2.30	Gitarre/ Gesang Heidenreich	Heaven, Cheek to cheek
16	10.22.00	0.10	Pult 2/ Sprecherin	Jesus spricht: Selig sind die Frieden stiften – denn sie werden Gottes Kinder heißen.
17	10.22.10	1.30	Pult 1	<p>Auch über den Frieden gab es im Nachspielen von Enterprise ganz viel zu lernen. Nicht nur, das in der himmlischen Zukunft offensichtlich alle Menschen und Lebewesen - mit gleicher Würde behandelt wurden.</p> <p>Es gab auch die Hauptdirektive, die alle Einmischung in die Entwicklung fremder Spezies untersagte.</p> <p>Und nicht nur das, es gab – wie wir hörten – kein Geld und nur ganz wenig Gewalt zur Durchsetzung von Interessen.</p> <p>Am liebsten hatte ich den Satz von Captain James T, Kirk: „Die Phaser auf Betäubung – die Betonung liegt auf Betäubung. Wenn es schon mal nötig war sich zu wehren, dann wenigsten so, dass kein Mensch und keine Lebensform dabei zu Schaden kommen sollte.</p> <p>Auch der Betäubungsgriff von Mr. Spock ging in die Richtung Deeskalation. Wenn ein Außerirdisches Wesen - randalierte - kurzer griff in den Nacken - und die Gefahr war gebannt.</p> <p>Wir lernten im Spielen, dass die Zukunft ein himmlisch friedlicher Ort sein sollte -</p> <p>Und wenn wir das nachspielten und einübten - waren wir selig - so wie im Himmel</p>

18.	10.23.40	2.30	Gitarre / Gesang Heidenreich	Heaven, Cheek to Cheek
19.	10.26.10	1.00	Pult 1 / Liturg	<p>Augenblicke - so schön, so selig wie im Himmel konnten wir als Kinder auf unserem Spielplatz erleben. Wichtiges spielerisch einüben und lernen.</p> <p>Erst viel später habe ich verstanden, dass Menschen immer ihre Hoffnungen und Sehnsüchte in den Himmel projiziert haben.</p> <p>Irgendwann - irgendwo - irgendwie - wird alles einmal besser -</p> <p>Wird es Gerechtigkeit und Gleichheit – Freiheit, Frieden und Würde geben -</p> <p>Irgendwann werden wir leben wie im Himmel –</p> <p>Und die Erinnerung an die Kindheit zeigt auch, dass wir auch heute schon himmlische Augenblicke erleben können. Momente, die sind wie Glück im Quadrat – wie Seligkeit.</p>
20	10.27.10	2.30	Gitarre/ Gesang Heidenreich	Heaven – Cheek to cheek

21	10.30.40	1:20	Pult 2/ Sprecherin	<p>Lesung aus dem Lukasevangelium im 24. Kapitel</p> <p>Jesus sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose und in den Propheten und Psalmen. Da öffnetet er ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass der Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Von Jerusalem an seid ihr dafür Zeugen. Und siehe, ich sende auf euch, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe. Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude 53 und waren allezeit im Tempel und priesen Gott</p>
22.	10.32.00	1.00	Pult 1 Liturg Gemeinde	<p>Lasst und Gott loben und preisen mit dem Bekenntnis des Glaubens:</p> <p>Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.</p> <p>Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;</p>

				<p>von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.</p> <p>Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.</p> <p>Amen.</p>
23.	10.33.00	2.15	<p>Orgel/ Raum/ Gemeinde</p> <p>Leitstimme (Malzo)</p>	<p>Wir feiern deine Himmelfahrt 3&4</p> <p>Noch einmal aus dem Lied: Wir feiern deinen Himmelfahrt singen und hören wir jetzt die Strophen 3&4</p> <p>3. Nimm uns in deinen Machtbereich, gib Kraft zu Tat und Leiden Und mach uns deinem Wesen gleich im Wollen und Entscheiden. Wir freuen uns, Herr Jesu Christ, dass da auch ein Stück Himmel ist, Wo wir dein Wort bezeugen.</p> <p>4. Du hast die Angst der Macht beraubt, das Maß der Welt verwandelt. Die wahre Macht hat nur, wer glaubt und aus dem Glauben handelt. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass dir die Macht gegeben ist Im Himmel und auf Erden</p>

24	10.35.15	6.00	Pult 1/ Liturg	<p>Predigt</p> <p>Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen – Amen</p> <p>Wir feiern – Himmelfahrt – denke an himmlische Augenblicke, die wir erleben durften. Ich als Kind auf der Eiche beim Enterprise nachspielen – Sie sicher auch in ihrem Leben –</p> <p>Aber -</p> <p>Warum musste Jesus eigentlich zu seinem Vater zurückkehren - warum in den Himmel -?-</p> <p>Hätte er nicht bei seinen Freundinnen und Freunden bleiben können -</p> <p>Als Auferstandener - In Galiläa werdet ihr mich wieder sehen - wie es der älteste Evangelist andeutet.</p> <p>Ich habe wirklich lange gebraucht , um zu begreifen, dass Jesus - die Welt verlassen musste,</p> <p>Damit er bei allen Menschen sein kann.</p> <p>Die Verheißung: Siehe ich bin bei Euch - alle Zeit bis an die Enden der Welt -</p> <p>Kann sich nur bewahrheiten, wenn aus dem irdischen Jesus der kosmische Christus wird.</p> <p>Stellen wir uns nur einmal, kurz die Frage - wie es wäre, wenn Jesus weiterhin bei uns wäre?</p> <p>Würde er in einem Palast, einer Kathedrale, einem Heiligtum untergebracht sein? Oder würde er vielleicht Menschen in privater Audienz Aufmerksamkeit schenken?</p> <p>Das wäre nicht: Bei euch - alle Tage bis an der Welt Ende - sein -</p> <p>Ein irdischer Jesus - einer, der vielleicht sogar - im Talkshows - auftreten würde -</p> <p>Ich fürchte, er wäre zur Karikatur seiner selbst geworden -</p>
----	----------	------	-------------------	---

Aber der kosmische Christus - der zu Gott zurückgekehrt ist – kann durch die universelle und allgegenwärtige GEIST - Kraft - bei jedem Menschen zu allen Zeiten - sogar in allen Welten bis an die Grenzen - des Universums und darüber hinaus sein.

Und wenn er bei uns ist – können Augenblicke, Tage - Zeiten werden und entstehen - in denen wir - so erhaben und er - hoben sind, wie im Himmel – wie damals als wir als Kinder Enterprise spielten und von einer gerechten, friedlichen Welt träumten!

Glück im Quadrat - Seligkeit -

Schon immer haben Menschen Alles , was sie sich ersehnten und erträumten in den Himmel projiziert. Und schon immer hat sich das Träumen und Sehnen wieder zurück in unsere Herzen in unsere Seelen gespiegelt – Wenn sich der Traum einer gerechten, friedvollen, wertschätzenden Gesellschaft mit Uhura, Tschekow, Zulu und Mr Spock in den Himmel des 25. Jahrhunderts projiziert hat dann kann eben diese Hoffnung auch in unsere Wirklichkeit zurückstrahlen – Und wir entscheiden wie wir leben.

Und ALLES entscheidet sich im - JETZT – unseres Lebens und Hoffens.

Jetzt ist der Himmel – Wenn wir gerecht sind. Wenn wir teilen, nicht ausbeuten. Würdigen, nicht verurteilen. Nicht übervorteilen – Kurz wenn wir lieben, bewahrheitet sich der Augenblick der Seelen.

Seligkeit – Jetzt. Will die Geistkraft der Liebe in unseren Seelen AUF – Ruhen und Zukunft werden lassen, die noch nicht ist. Entgrenzt von Raum und Zeit, erleben wir im Hier und jetzt Ewigkeit.

Erfüllt - von Liebe. Annahme und Glück. Hier und jetzt und heute pflanzt sich in himmlischen Augenblicken ein Wurzelgrund von Hoffnung in die Seele, weil uns der Himmel in die Herzen gelegt wird –

Jetzt - Wenn wir das Morgen zum heute der Liebe werden lassen, ist Christus – da.

Seine Geistkraft ist gegenwärtig, weil er im Himmel ist. Steht er an deiner Seite -

Still und unerkant,

Dass er treu dich leite

An der lieben Hand

Der zu seinem himmlischen Vater zurückgekehrte Jesus – ist der rettende Christus,
der sich in der Geistkraft so sehr verdichtet, dass wir den Himmel in uns spüren –
flirrend, beflügelnd, tröstend.

Der Himmel öffnet sich genau ins Hier und Jetzt, wenn wir erleben, dass sich der Himmel
des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe öffnet, wenn sich die Flügel unserer Seelen ausbreiten
und wir uns er-heben, so dass wir abheben aus der Traurigkeit des Daseins – vielleicht kurz nur
aber frei – und von unendlichem Glück getragen – glücklich im Quadrat.

Wie liebende – und flögen unsers Seelen bis an das äußerste Meer

oder hinauf zum Mond –

oder bis an das Ende dieses Raumzeitkontinuums –

so wäre – der liebende Gott – schon da

denn Gott ist nicht – wo der Himmel ist

wo Gott ist – da ist Himmel –

Tony Heidenreich – wird uns nun ein Lied singen, dass genau dieses schwebende Gefühl
beschreibt – Fly me to the moon

	10.41.15	2.15	Gitarre / Gesang/ Heidenreich	Fly me to the moon
25.	10.43.30	1.30	Pult 1	<p>Liebe Hörerinnen und Hörer – es wird Zeit Abschied zu nehmen.</p> <p>So hebe ich zum Abschiedsgruß der Vulkanier meine Hand, und wünsche Ihnen wie Mr. Spock es tat Live long and prosper! Oder: Leben Sie glücklich und in Frieden!</p> <p>Und genießen Sie die himmlischen Augenblicke, die Gott Ihnen schenkt -</p> <p>Wenn Sie mit uns im Anschluss an diesen Gottesdienst in Gespräch kommen möchten, sind wir für Sie da. Sie erreichen uns von 11.30 – 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 033205 62476. Wenn Sie mehr über unsere Gemeinde erfahren wollen, besuchen Sie uns gerne persönlich oder auf unserer Website: Kirche-Michendorf-wildenbruch.de Wir sind immer und anders für Euch da!</p> <p>Gemeinsam singen wir – und bitten um Gottes Segen – Komm, Herr segne uns im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 170 und im katholischen Gotteslob Nummer 451 – Strophen 1-4.</p>

26.	10.45.00	2.40	Orgel/ Gemeinde/ Leitstimme (Malzo)	<p>1. Komm, Herr, segne uns, / dass wir uns nicht trennen, / sondern überall / uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, / stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen / wird gesegnet sein.</p> <p>2. Keiner kann allein / Segen sich bewahren. / weil du reichlich gibst, / müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, / wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, / lieben und verzeihn.</p> <p>3. Frieden gabst du schon, / Frieden muss noch werden, / wie du ihn versprichst / uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, / wo wir ihn erspähen - / die mit Tränen säen, / werden in ihm ruhn.</p> <p>4. Komm, Herr, segne uns, / dass wir uns nicht trennen, / sondern überall / uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, / stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen / wird gesegnet sein.</p>
-----	----------	------	--	---

27.	10.47.40	3.45	Pult1 / Pult 2 Orgel /	<p>Liturg Pult 1 Ewiger Gott – himmlischer Vater Unsere Gebete steigen auf zu dir Und wir bitten dich heute Sei weiterhin bei uns in der unendlichen Kraft Des Heiligen Geistes – Der uns stark macht, ermutig und begeistert. Unser Gebet steigt auf zu dir</p> <p>ORGEL - Impro (0.45)</p> <p>LEKTORIN / Pult 2 Ewiger Gott – unser Gebet steigt auf zu dir: Wir bitte – erhalte uns das Träumen – Träumen von eine Welt - in der Himmel und Erde Sich immer wieder berühren – Wir bitten: erhalte uns heißhungrig nach gelebter Gerechtigkeit Wir bitten: befähige uns mit allen Geschöpfen auf dem Weg des Friedens zu bleiben. Unser Gebet steigt auf zu dir.</p> <p>ORGEL - Impro (0.45)</p> <p>Liturg / Pult 1 Ewiger Gott, unser Gebet steigt auf zu dir Wir bitten: schenke uns das Empfinden Die Aufmerksamkeit – Für himmlische Augenblick das Glück im Quadrat –</p>
-----	----------	------	------------------------------	---

28.	10.51.25	2.15	Liturg / Pult 1	<p>Miteinander singen wir das Lied: Wo Menschen sich vergessen – da berühren sich Himmel und Erde – dass Friede werde unter uns – sie finden das Lied in den violetten „Jubilate“ Gesangbüchern unter der Nummer 176.</p> <p>Wo Menschen sich vergessen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns. 2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu ; da..... 3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen , ganz neu , da berühren sich
29.	10.53.40	0.30	Liturg / Pult 1 Raum	<p>Gemeinsam können wir beten wie es uns Jesus gelehrt hat:</p> <p>Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>

30.	10.54.10	0.35	Liturg Pult 1	Wir gehen in die Welt und wir gehen nicht allein , wir bitten dich oh HERR lass Frieden bei uns wohnen und Segen mit uns sein. Der HERR segne dich und behüte dich Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
31.	10.55.45	0.15	Orgel Gemeinde Raum	Amen Amen Amen
32.	10.56.00	0.05	Liturg Pult 1	And now Scotty, beam us up!
	10.56.05		ORGEL	Orgelnachspiel ad Infinitum